

# Pasewalker Zeitung

Pasewalk, Strasburg, Löcknitz und die Region

## Radweg Richtung Stettin entsteht in Etappen

Von Rainer Marten

Im Frühjahr wollen Krackow und Grambow als erste Gemeinden auf einem Teilstück den Baustart für den Radweg Casekow-Penkun-Oder/Stettin vollziehen. Auch Gemeinden in Brandenburg planen den Baubeginn.

**KRACKOW/GRAMBOW.** Die Gemeinde Krackow hat im Verbund mit der Gemeinde Grambow die ersten 7100 Meter des Radwanderweges Casekow-Penkun-Oder (CPO) ausgeschrieben. Auf dem stillgelegten Bahndamm sollen rund 2000 Meter Radweg in einer Breite von 3,50 Metern als wassergebundene Decke und 5100 Meter in einer Breite zwischen zwei und dreieinhalb Metern als Asphaltdecke entstehen. Laut Ausschreibung sollen entlang des Weges 250 Bäume und Sträucher gepflanzt werden. Ihr Interesse an dem Projekt haben bisher sieben Unternehmen bekundet. Die Ausschreibung endet Ende Januar.

Krackows Bürgermeister Gerd Sauder freut der nahende Baubeginn. Er gilt zusammen mit den Gemeinden Grambow und Penkun, dem brandenburgischen Casekow sowie der Gemeinde Kolbaskowo auf polnischer Seite als einer der Initiatoren des Projektes. „Ich gehe von einem Baubeginn noch im Frühjahr aus. Die Arbeiten werden sich ab der B 113 über Hohlenholz und Ladenthin bis zur Landesgrenze erstrecken. Auch auf polnischer Seite wird in Kürze Baubeginn für den CPO-Abschnitt in Richtung Stettin sein“, sagt er. An dem Projekt arbeiten die Gemeinden seit fast drei Jahren. Im März 2018 unter-



Zwischen Battinsthal und Krackow befindet sich der alte CPO-Bahndamm in einem noch guten Zustand. Künftig sollen hier auch Radfahrer unterwegs sein.



Bürgermeister Gerd Sauder

FOTOS: RAINER MARTEN

zeichneten sie und Vertreter des Amtes Gartz/Oder die Absichtserklärung zum Ausbau der Strecke. Das Dokument war Voraussetzung, um über das „Interreg V A“-Programm Fördermittel zu erhalten. Im Dezember 2018 erteilte die Pomerania grünes Licht für das Projekt. Der Vergabeausschuss der Kommunalgemeinschaft Pomerania bewilligte dann die ersten 2,2 Millionen Euro für die Planung und den Bau des Radwanderwegs auf der früheren Kleinbahntrasse Casekow-



An den früheren CPO-Haltepunkt Battinsthal erinnert heute ein Hinweisschild. Der Ort gehört zur Gemeinde Krackow.

Penkun-Oder. Die Arbeiten drängen, sagt Sauder. Denn die Förderperiode endet Ende 2021. Bis dahin muss der Abschnitt nicht nur realisiert, sondern auch abgerechnet sein. Die Förderung beträgt, so Krackows Bürgermeister, 85 Prozent. 15 Prozent der Kosten müssen die Projektpartner selbst aufbringen.

Dass die Zeit drängt, ist auch im Amtsbereich Gartz/Oder bekannt, ergänzt auf Nachfrage Amtsdirektor Frank Gotzmann. „Wir bereiten aktuell in Abstim-

mung mit dem Naturschutz die Ausschreibung für einen rund drei Kilometer langen Abschnitt in der Gemarkung Wartin, von der Landesgrenze M-V bis zum Dorf Wartin vor.“ Die Gesamtkosten für den CPO-Radweg werden auf etwas über drei Millionen Euro geschätzt. Die Gesamtstrecke ist 42,4 Kilometer lang, muss aber nicht auf der vollen Länge voll ausgebaut werden.

**Kontakt zum Autor**  
r.marten@nordkurier.de